

07/02/2022

**Betreff: Anmeldung zu Certified Pick durch der ersten Freigabepartei bis 1. März 2022 erforderlich**

Sehr geehrter Kunde des Hafens von Antwerpen,

das **neue digitale Freigabeverfahren für Schiffscontainer**, genannt *Certified Pick up* (CPu), geht in die nächste Phase.

Die Einführung des digitalen Certified Pick-up-Verfahrens erfolgt Schritt für Schritt. Dies ist angesichts des Umfangs des Projekts und seiner erheblichen Auswirkungen auf den Anlieferungsprozess von Importcontainern im Hafen von Antwerpen unvermeidlich.

Die Terminals im Hafen von Antwerpen stellen schrittweise auf eine neue Art der Containerabfertigung um, insbesondere durch das CPu-Verfahren, das auf der Identität und nicht auf PINs basiert, wobei die Identität mit einem Alfapass und einem Fingerscan überprüft wird.

Die MPET- und PSA-Terminals sind die ersten, die das CPu-Verfahren implementiert haben.

In Kürze wird NxtPort für jedes Terminal einen Kalender mit dem Enddatum des Pin-Code-basierten Lieferprozesses veröffentlichen. **Von diesem Zeitpunkt an werden Importcontainer nur noch über das CPu-Verfahren freigegeben.**

Allgemeine Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter [www.portofantwerp.com/cpu](http://www.portofantwerp.com/cpu).

Die Hauptbeteiligten sind die Reederei/der Schiffsagent, der Terminal, die erste Freigabepartei und der Frachtführer.

Dieses Schreiben ist an den ersten Freigabepartei gerichtet, d. h. an denjenigen, der als Empfänger der Waren auftritt oder registriert ist. Mit anderen Worten, die Partei, der der Lieferschein oder Pin-Code zuvor zugestellt wurde und die das "Freigaberecht" unter CPU erhält.

### **Anmeldung erforderlich bis spätestens 1. März 2022**

*Die Verwendung des CPu-Verfahrens und damit die Registrierung für die Arbeit mit diesem Verfahren sind Verpflichtungen, die durch die [Hafenpolizeiverordnung des Hafens von Antwerpen](#) vorgeschrieben ist.*

Um sicherzustellen, dass die Container durch den CPu-Prozess freigegeben werden können und nicht am Terminal blockiert bleiben, ist es wichtig, dass sich jeder Beteiligte Partei auf der CPu-Plattform registriert und die notwendigen Aktionen durchführt. Das CPu-Verfahren beginnt damit, dass die Reederei oder der Schiffsagent ein "Freigaberecht" an ihren Kunden abtritt, der als erste Freigabepartei fungiert.

Daher ist es erforderlich, dass Sie Ihr Unternehmen **bis spätestens 1. März 2022** bei CPU registrieren, um die Freigabe erhalten zu können und die notwendigen Handlungen in Ihrem Namen durchzuführen (d.h.: Übertragung/Annahme/Widerruf des Freigaberechts).

### **Wie man sich registriert**

Sie müssen daher sicherstellen, dass Ihr Unternehmen in **C-Point** für die Nutzung von Certified Pick Up registriert ist. Nähere Informationen dazu finden Sie auf:

[www.nxtport.com/documentation/certified-pick-up/c-point-registration](http://www.nxtport.com/documentation/certified-pick-up/c-point-registration). Wenn Ihr Unternehmen bereits einen C-Point-Account hat, müssen Sie sich nur auf der CPU-Konsole anmelden.

Unternehmen, die Probleme mit der Registrierung haben, wenden sich bitte an: [support@nxtport.com](mailto:support@nxtport.com)

### **Wie man mit CPU arbeitet**

Es gibt 2 Möglichkeiten, sich mit CPU zu verbinden: entweder über eine Systemverbindung zwischen CPU und Ihrer eigenen Software oder über die CPU-Webanwendung. Standardmäßig werden Sie über die Webanwendung mit CPU verbunden. Wenn Sie Ihr eigenes Softwaresystem direkt über API an CPU anbinden wollen, beachten Sie bitte die entsprechenden Richtlinien. Wie Sie beide Verbindungsarten einrichten können, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.nxtport.com/documentation/certified-pick-up/forwarder-integration-guidelines>

### **Kosten zahlbar ab 1. März 2022**

Die Kosten für die Verwendung von CPU hängen von der Art der Verbindung und/oder der Rolle ab, die Sie im Importprozess haben. Auf der einen Seite gibt es eine Abonnementgebühr für die Nutzung der Plattform, auf der anderen Seite eine variable Gebühr pro Container, die vom Shipping Agent, dem Terminal und der ersten Freigabepartei gezahlt wird.

Wie in verschiedenen Foren diskutiert (einschließlich des letzten hafenweiten CPU-Lenkungsausschusses), **die Abrechnung dieser variablen Vergütung an die erste Freigabepartei wird ebenfalls am 1. März 2022 beginnen**. Die Preise für die verschiedenen Optionen finden Sie unter dem unten stehenden Link: [www.nxtport.com/market/live/certified-pick-up](http://www.nxtport.com/market/live/certified-pick-up)

Die Rechnungsstellung an die erste Freigabepartei erfolgt über NxtPort auf monatlicher Basis und basierend auf den Informationen über die Anzahl der Container, die die Reedereien NxtPort zur Verfügung stellen.

*Unternehmen, die sich bis zum 1. März 2022 nicht registriert haben, müssen eine **zusätzliche monatliche Bearbeitungsgebühr** an NxtPort entrichten, die sich nach der Anzahl der monatlich umgeschlagenen Container richtet:*

<b>CONTAINERS/MONAT</b>	<b>BEARBEITUNGSGEBÜHR</b>
<b>1</b>	150€
<b>2-5</b>	250€
<b>5-20</b>	750€
<b>20-100</b>	1000€
<b>&gt;100</b>	1250€

Gemeinsam schaffen wir einen sichereren Hafen.  
Mit freundlichen Grüßen



William Demoor  
Director Customer Relations